



MIT-Bundesvorstandssitzung 27.06.2006
Einstimmiger Beschluss des MIT-Bundesvorstands

Kommunale Unternehmensteuer ohne ertragsunabhängige Elemente

Beschluss des Bundesvorstandes der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU zur aktuellen Diskussion über die Unternehmensteuerreform

1. Die MIT fordert den Ersatz der Gewerbesteuer durch eine kommunale Unternehmensteuer als reine Gewinnsteuer, ohne ertragsunabhängige Elemente wie Zinsen, Mieten, Pachten, Leasing- und Lizenzgebühren.
2. Die MIT begrüßt Vorstellungen der Bundesregierung, die dahin gehen, die Bemessungsgrundlage für die Körperschaftsteuer und die kommunale Unternehmensteuer zu vereinheitlichen. Dies darf allerdings nur auf der Grundlage der Körperschaftsteuer erfolgen.
3. Die MIT verwarft sich dagegen, dass in die Bemessungsgrundlage für die Körperschaftsteuer auch ertragsunabhängige Elemente, insbesondere Zinsausgaben, mit einbezogen werden.
4. Die MIT ist für eine rechtsformneutrale Besteuerung, d. h. Personengesellschaften dürfen gegenüber Kapitalgesellschaften nicht benachteiligt werden.